



**Wissenschaftliche Textkommunikation im  
Zeichen Künstlicher Intelligenz am Beispiel  
der Linguistik in Deutschland, Frankreich  
und Italien**

9.-11.10.2024, Goethe-Universität Frankfurt,  
Campus Westend, Seminarhaus (Gebäude 19)

**U N I K A S S E L  
V E R S I T Ä T**

JUSTUS-LIEBIG-  
 UNIVERSITÄT  
GIESSEN

 **Universität  
Siegen**

Gefördert von

 **Université  
franco-allemande  
Deutsch-Französische  
Hochschule**

	Programm
<b>Tag 1 9.10.2024</b>	
Bis 15:00	Ankunft
15:00-15:30	<b>Begrüßung, Rückblick und Einführung</b> O. Gätje (Kassel)/K. Lehnen (Gießen)/T. Steinhoff (Siegen)
15:30-16:30	<b>Wissenschaftliche Textkommunikation im Zeichen Künstlicher Intelligenz am Beispiel der Linguistik in Deutschland, Frankreich und Italien: Impulsvorträge</b> 1. O. Gätje (Kassel)/K. Lehnen (Gießen)/Torsten Steinhoff (Siegen): KI als Mitspieler der Wissenschaftskommunikation 2. M. Lefèvre (Montpellier): Überlegungen zum Begriff „Textgenerator“ mit linguistischem Hintergrund 3. M. Foschi (Pisa): Digitalisierung der wissenschaftlichen Kommunikation im italienischen DaF-Bereich
16:30-16:45	Pause
16:45-17:45	<b>Formate digitaler Wissenschaftskommunikation mit Ausblick auf KI: Projektpräsentationen</b> 1. S. Ballestracci (Firenze)/K. Salzmann (Trient)/D. Sorrentino (Rende): Digitale und hybride Lehre am Beispiel von Lehrvorträgen aus dem italienischen DaF-Bereich 2. N. Calpestrati (Siena)/G. Cosentino (Cagliari)/M. Lemmetti (Pavia): Prüfungsgespräche im intermedialen Vergleich. Ein Beispiel aus dem italienischen DaF-Bereich 3. C. Cernicchiaro (Vercelli)/B. Rosi (Pisa/Lucca): Digitale Sprechstunde im DaF-Bereich: Perspektiven für die KI-Ära
Ab 17:45	Spaziergang und Abendessen im Restaurant „Ponte“
<b>Tag 2 10.10.2024</b>	
9:15-10:15	<b>Wissenschaftliche Textkommunikation mit KI an den unterschiedlichen Standorten: Runder Tisch mit moderierter Diskussion und Reflexion interkultureller Perspektiven</b> I. Corvacho del Toro (Siegen), C. Flinz (Mailand), I. A. Machura (Frankfurt), L. Patrukhina (Toulouse)/D. Dias (Paris), M. Ravetto (Vercelli) Moderation: K. Lehnen (Gießen)
10:15-10:30	Pause
10:30-11:50	<b>Empirische Bestandsaufnahmen I: Projektpräsentationen</b> 1. M. Fuhlrott (Siegen): Einblicke in laufende Projekte: Wie bewerten Schüler*innen und Studierende generative KI für das Schreiben von Texten? 2. P. Malloggi (Pisa)/S. Corso (Mailand): Der Einsatz von KI zur Unterstützung des wissenschaftlichen Schreibens im DaF-Unterricht: Eine Untersuchung sprachlicher Kategorien 3. J. Meir (Paris): KI-gestütztes Feedback im DaF-Unterricht: Einsatz eines Transkriptions-Tools und DeepL Write zur Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit – ein Praxisbeispiel 4. A. Fink (Frankfurt): KI-gestützte Assessments in der Hochschulbildung – Einblicke aus dem HIKOF-DL-Projekt
11:50-13:00	Mittagessen vor Ort
13:00-14:20	<b>Empirische Bestandsaufnahmen II: Projektpräsentationen</b> 1. N. Hoffmann (Frankfurt): Wie nutzen Studierende generative KI zur Produktion und Rezeption wissenschaftlicher Texte? Ergebnisse einer bundesweiten Studierendenbefragung 2. C. Buffagni (Siena)/M. Hepp (Pisa): KI-gestützte Übersetzung eines literarischen Textes im universitären DaF-Bereich 3. H. Hetz (Paris)/E. Schaeffer-Lacroix (Paris): Nutzung von KI-Tools durch Deutschlernende Gymnasiasten und Gymnasiastinnen in Frankreich

	4. H. Baldauf-Quilliatre (Lyon): Challenges für mündliche Wissenschaftskommunikation im Zeitalter von AI: Überlegungen aus einem Projekt zur HRI
14:20-14:35	Pause
14:35-17:15	<b>KI in der universitären Lehre als Generator und Kommunikator: Experimente und Werkstattgespräche in interkulturellen Gruppen</b> Moderation: I. A. Machura (Frankfurt), K. Lehnen (Gießen)
Ab 17:15	Stadtrundgang, Museumsbesuch und Abendessen im Restaurant „Zur Brücke“
<b>Tag 3 11.10.2024</b>	
9:00 - 11:45	<b>KI in der universitären Lehre als Transformator und Evaluator: Experimente und Werkstattgespräche in interkulturellen Gruppen</b> Moderation: M. Lefèvre (Montpellier), O. Gätje (Kassel)
11:45-12:45	Abschluss und Ausblick